

**P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)**

*(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)*

**P 1 Maßnahme Nummer: 2**

**P 2 Maßnahme Titel: Junge Fahrer**

▪ **P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme**

Die Aktion „Junge Fahrer“ der Verkehrswacht Braunschweig e. V. widmet sich der Verkehrssicherheitsarbeit für junge Menschen, um die hohe Unfallbelastung der jungen Fahrerinnen und Fahrer abzubauen.

Unzureichende Fahrpraxis und Selbstüberschätzung sorgen dafür, dass Fahranfänger deutlich mehr Unfälle produzieren als „alte Hasen“. Obwohl die 18 – bis 24jährigen nur acht Prozent der Autofahrer stellen, spielen junge Verkehrsteilnehmer bei den Unfallverursachern eine führende Rolle. Mehr als ein Fünftel (22%) aller Unfälle mit Personenschaden wurden von 18-24jährigen verursacht.

Das Führen eines Fahrzeuges unter Alkoholeinfluß gehört zu den Hauptunfallursachen dieser Zielgruppe.

Genau hier setzt die Aktion „Junge Fahrer“ mit der direkten Ansprache der jungen Fahrer an. Bei den Veranstaltungen in z.B. Diskotheken werden u.a. neben den Info-Ständen über Alkohol und illegale Drogen zusätzlich verschiedene Module eingesetzt, wie Rettungssimulator (im Volksmund Überschlagssimulator ) Fahrsimulator, Unfalldemonstration, Gurtschlitten, Rauschbrillen.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit der aktiven Teilnahme und erhalten auf diese Weise bleibende Eindrücke. Das Gefahrenbewusstsein wird geschärft; Gefährdungssituationen eher erkannt.

**P 4 Handelt es sich dabei um:**

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

**P 5 Welches ist die Zielgruppe?**

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere *(Bitte benennen):* .....

**P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):**

- flächendeckend  
x teilweise flächendeckend  
 eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges (*Bitte benennen*): .....

**P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?**

- vor 2000                      x 2000 bis 2002                       nach 2002

**P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?**

- x Dauerangebot                       Bis zu zwei Jahren                       Mehr als zwei Jahre

**P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?**

- Dauerhaft                       Zahl der Jahre (*Bitte benennen*): ..... x Offen

**P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?**

- x ja                                       nein

**P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?**

- Selbstevaluation wurde durchgeführt  
 Fremdevaluation wurde durchgeführt  
x Evaluation ist geplant  
 Keine Evaluation

**P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?**

- ja                                      x nein

**P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?**

- x ja                                       nein  
Wenn ja, welche? (*Bitte benennen*):  
Polizei, Schulen, Jugendberatung  
.....

**P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?**

- ja                                      x nein  
Wenn ja, welche? (*Partner bitte benennen*):  
.....

**P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?**

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente  
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente  
x Beides

**P 16 Sind diese evaluiert?**

ja  nein

Wenn ja, bitte benennen: .....